

## Leve Leser\*innen vun't Infoblatt



Wi schickt ju nich in den April, wi schickt ju to uns Theaterfestival op Platt 2026. Un dat geiht an' 18. April üm halvi acht los mit de groot Gala in de Kammerspeepe Lübeck. Mit de besten Theater-Momente vun uns Bühnen. Twee Stünnen Programm mit Komödie, Musik, Musical, Theaterhappens un natürlich mit uns Stargast Werner Momsen un sien Klappmuul-Popp. Dor is för jedeen wat dorbi. Dat gifft noch Kortens! Na, denn man los!

[www.theaterfestival-op-platt.de](http://www.theaterfestival-op-platt.de)

Heike Thode-Scheel

Un so könnt ji mi erreichen:

[thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

Tel. 04340 402546

## PREMIEREN

**10.04.2026** | 19 Uhr | *Romys Pool*  
NB Preetz

**11.04.2026** | 19 Uhr | *Charleys Tante*  
NB Flensburg

**17.04.2026** | 19.30 Uhr | *En Kommissar kümmt* | NB Ahrensburg

**17.04.2026** | 20 Uhr | *Woto Therapie, wenn een Familie hett* | NB Neumünster

## Niederdeutsche Bühne Ahrensburg

### De Kommissar kümmt un denn geiht dat rund bi Familie Brinkmann



Wi hebbt en Schoolprojekt op'n Weg bröcht. Ziel is, junge Lüüd för de plattdütsche Spraak un dat Theater to begeistern. Mit Hölp vun Utsnitten ut Theaterstücken wartt Spraak un Textverständnis öövt. In' April führt wi dat Schauspeel *En Kommissar kümmt* vun J.B. Priestley op. Vun't Ingelsch in't Plattdütsche: Karl-Heinz Groth, Regie: Marei von Appen. Un dorüm dreiht sik dat Stück: 1929, de gootstellte Familie Brinkmann fiert dat Verlööfnis vun Tochter Elfie mit Gerald Balthus. Doch denn krüüzt op'n Mal Kommissar Petersen op un stöört de kommodige Fier. He will den gräsigen Dood vun en junge Deern opklären, de sik mit Saltsäure dat Leven nahmen hett. Kommissar Petersen rekent mit de heel Familie af, peu á peu kümmt de trurige Geschichte rut, in de jedeen ut de Familie verwickelt is. Speelt warrd dat Stück an' 17. April üm halvi acht, an' 18. April üm Klock dree un an' 24. April üm halvi acht.

Text: Sonja Paul, th Foto: NB Ahrensburg

[www.nb-ahrensburg.de](http://www.nb-ahrensburg.de)

## Niederdeutsche Bühne Rendsburg

### **Elling: Mal en ernstes Stück mit twee böös narsche Typen**

Wir haben mit unserem 3. und bereits letzten Stück „Elling“ am 02. März im



Stadttheater in Rendsburg Premiere gefeiert. „Elling“ für uns einmal etwas ganz anderes, zeigt auch unserem Publikum, dass Plattdeutsch mehr ist als nur lustige Stücke. Mit sehr unterschiedlichen Meinungen nimmt das Publikum dieses Stück auf, aber auch das gehört ja dazu. Insgesamt wird Elling bei uns 12 Mal gespielt. Drei Mal wurde es im Theater aufgeführt, acht Mal ziehen die Kollegen damit über's Land, wie wir so schön sagen und den Abschluss macht das Stück dann mit der Aufführung am 24. April beim Theaterfestival op Platt, bei uns in Rendsburg in den Kammerspielen. Jeder ist herzlich eingeladen, sich unsere Fassung dieses Stückes anzusehen. Für uns geht es danach schon wieder in die Pause. Pause? Die gibt es natürlich nicht wirklich. Die neue Spielzeit muss geplant werden, zudem unsere Jahreshauptversammlung und was sonst so ansteht. Wir wünschen allen Bühnen,

Zuschauern und Interessierten eine schöne weitere Spielzeit mit vielen zufriedenen Zuschauern und sagen toi toi toi.

Text: Sylvia Sauer | Foto: Linda Frohbös

[www.nbr-ev.de](http://www.nbr-ev.de)

## Niederdeutsche Bühne Neumünster

### **Bi August un Alma hangt de Huusegen schief – un wat nu?**

Bei August und Alma Bohrmann hängt der Haussegen schief. Leider kann sich der reiche und ausnehmend geizige Schokoladenfabrikant August nicht scheiden lassen, da ihm eine Trennung von seiner Gattin teuer zu stehen käme. Um sich ab und zu von seiner Ehe zu erholen, geht er alle drei Monate ins "Krankenhaus". Dafür hat er seine eigene Hausärztin, die ihm ein Alibi besorgt. Die Komödie von Manuela Reimers nimmt aber nun so richtig Fahrt auf: Nun taucht plötzlich die Tochter seines



Zwillingsbruders Anton auf, die angehende Paartherapeutin Ulrike. Sie ist bereits zweimal durch ihre Abschlussprüfung gefallen und sieht nun in August und Alma - dem zerstrittenen Ehepaar – ihre letzte Chance auf eine Diplomarbeit. Zu allem Überfluss

ist auch noch die Heizung im Hause Bohrmann ausgefallen und muss schnellstens durch einen Installateur repariert werden. Ob August am Ende seine "Befreiung" findet, die Heizung wieder funktioniert und Ulrike ihre Diplomarbeit schreiben kann? Das wird an dieser Stelle noch nicht verraten, aber eines ist sicher: Man braucht (k)einen Therapeuten, wenn man DIESE Familie hat!

Die Komödie *Woto Therapie, wenn een Familie hett* wird an der Niederdeutschen Bühne Neumünster vom 17. bis 26. April gespielt.

Text: Mareike Münz | Foto: © Michael Ermel

## Niederdeutscher Literaturkreis: Luustern und schnacken

Wir möchten Sie einladen, nicht nur unsere Theateraufführungen zu besuchen, sondern sich auch mit uns auf die Reise in die unendlichen Weiten der niederdeutschen Literatur zu begeben. Am Mittwoch, den 29. April geben wir wieder Einblicke in die Werke unserer Lieblingsautoren. In entspannter Atmosphäre werden Annett Schnoor und Niels Münz das neue Format anleiten, kleine Texte zum Besten geben und mit den Zuhörerinnen und Zuhörern ins Gespräch kommen.

Lassen Sie uns gemeinsam Perlen der niederdeutschen Literatur entdecken – ob Sie mit oder ohne besondere Plattdeutsch-Kenntnisse kommen, soll dabei keine Rolle spielen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird. Seien Sie gespannt darauf, welche AutorInnen dieses Mal durch ihre Werke „zu Wort“ kommen.

Text: NB Nms | Foto: © Michael Ermel

Weitere Infos unter [www.nb-nms.de](http://www.nb-nms.de)

## Niederdeutsche Bühne Lübeck

### Na den groten Erfolg vun *Rünner to'n Fluss* kümmt nu Elling to Besöök

Nach der Premiere des Stücks *Rünner to'n Fluss* im Januar 2026 spielten Anna Jerbov und Robin Koch als grandioses Traumpaar mit viel Verve in fünf Aufführungen in den Kammerspielen des Theater Lübeck und drei Auswärtsterminen und haben viel Applaus und viele sehr gute Kritiken bekommen.

Wir freuen uns, die Beiden voraussichtlich im Oktober 2026 in Ahrensburg und im Januar 2027 im Theater Süsel noch einmal sehen zu dürfen. Wir bedanken uns bei Annelie von Piotrowski für das Vermitteln der korrekten niederdeutschen Sprache.



Am 18. April um 19.30 Uhr findet die Eröffnungsgala des Theaterfestival op Platt in den Kammerspielen des Theater Lübeck statt. Dort zeigen wir eine Kostprobe des Stücks *Elling*, eine berührende Komödie über das Menschsein (Foto).

Außerdem findet im Rahmen des Festivals am 21. April 26 um 20 Uhr die Premiere von

*Elling* in den Kammerspielen des Theater Lübeck statt. Elling ist ein hypersensibler Mann mit großer Angst vor der Welt da draußen. Er lebt in seiner eigenen, geordneten Gedankenwelt – bis er mit dem impulsiven, sexbesessenen, aber herzensguten Kjell Bjarne zusammen in eine betreute WG in Oslo zieht. Die Mission: „Leben lernen“. Klingt einfach – ist es aber nicht.

Text: Günther Lüdtke | Foto: W. Benninghoven

[www.nb-hl.de](http://www.nb-hl.de)

## Niederdeutsche Bühne Flensburg

### Charleys Tante un en groot Swinnel

De beiden Studenten Jakob un Charley sünd ganz dull verleevt un wüllt sik nu mit ehr Fründinnen drapen. Dorto bruukt se aver Stütt un Stöhn vun Charleys rieke Tant Donna Lucia ut Südamerika. Man de kümmt nich rechtiedig un nu mutt de Goorner Bruns ran un sik as Fru verkleden. Ob de ganze Swinnel noch opflegen deit, dat kann een bi de Premiere an' 11. April üm Klock söben sehn. Un twaars in't Stadttheater Flensburg.

Text: th

[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)

## Theater Süsel

### Mädelsavend . . . ganz ahn Keerls

Dat Fröhjohrsstück *Tussipark* hett en grootartige Premiere fiert un nu geiht de Speeltiet ok so suutje op dat Enn to. Wi hebbt nu noch *Mädelsabend mit Bibi und Ina* to beden. An' Dunnersdag, 23. April üm Klock achtsünd blots Fruunslüüd op de Bühn un in't Publikum. Kierls hebbt an düssen Avend keen Totritt.



Un to'n Sluss is de Komödie Lübeck to Gast un bringt dat Stück *Liebe, Lügen, Lampenfieber* op de Bühn.

Dat eerste Drapen för de Speeltiet 26/27 hett ok all bi uns stattfunnen. Ji seht, dat geiht jümmers vöran.

Text: Detlef Storm | Foto: Theater Süsel

[www.theater-suesel.de](http://www.theater-suesel.de)

## MITMAKEN

### HeimatVielfaltWoche: Maakt alle mit!

Vom 4. bis 13. September 2026 will der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) die erste HeimatVielfaltWoche feiern. Und alle schüllt wi mitmaken. Es sollen möglichst viele Facetten von Heimat(en) sichtbar, hörbar und erlebbar gemacht werden. Ob Dorfplatz oder Stadtbühne, Küste oder Binnenland, Altbewährtes oder neu Gedachtes – Schleswig-Holstein hat viele Gesichter. Diese Vielfalt will der SHHB in den Fokus rücken und ein lebendiges, buntes Gesamtprogramm gestalten. Die zentrale Auftaktveranstaltung findet in Kiel statt.

Mitstreiter\*innen gesucht: Zeigt uns eure Heimat(en) – ok op Platt

Die HeimatVielfaltWoche lebt von allen, die sie mitgestalten: Sei es Plattdeutsch, Volkstanz, Trachten, Geschichtsexkursion, Naturführung, Lesung oder Theater, ob für jung, alt oder die ganze Familie – es sind



keine Grenzen gesetzt. Der SHHB möchte auch bereits geplante Veranstaltungen in diesem Zeitraum in die HeimatVielfaltWoche einbinden. „Zeigt einfach, was euer Verein kann, und macht Vielfalt erlebbar!“ Interessierte Vereine, die Programmpunkte im Rahmen der HeimatVielfaltWoche anbieten wollen, können diese bis zum 31. Mai 2026 über ein Onlineformular einreichen. Der SHHB unterstützt alle, die mitmachen, bei der Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung der Veranstaltung(en), er erstellt ein Konzept zur Weitergabe an Förderer und Partner\*innen. Auf Wunsch werden auch Plakate und/oder Flyer für die Veranstaltung angeboten. Noch mehr Infos gibt es beim SHHB.

Der SHHB organisiert auch eine zentrale, öffentlichkeitswirksame Auftaktveranstaltung in Kiel, die auf das Gesamtprogramm aufmerksam machen soll und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung für alle Mitwirkenden als Dank für die Teilnahme.

Am 20. Mai bietet der SHHB um 17 Uhr einen Online-Schnack zum Thema an. Wer mitmachen möchte, darf sich auch gern vorher in der Geschäftsstelle melden.

[www.heimatbund.de](http://www.heimatbund.de)

Bernadett Skala

Bildungsreferentin

Tel: +49 431 98 384-17

E-Mail: [b.skala@heimatbund.de](mailto:b.skala@heimatbund.de)

## Platt á Capella: Chor-Workshop mit Anne-Beke Sontag in Leck

Wat giff dat Schöneres as Singen – un denn noch op Platt un in' Chor? Konzertsängerin un Altistin Anne-Beke Sontag will



tosamen mit Sänger\*innen en Chor-Workshop op'e Been stellen. Veerstimmige Chorsätze vun plattdüütsche Leeder stah in't Programm. To'n Bispill vun Knut Kiese-wetter oder Hellmuth Wormsbächer.

Un bi den Workshop an'e Nordsee-Akademie in Leck wüllt se nich blots singen. Dat giff blangen de Proven ok en groot Programm mit en Nachtwannern, Morgensingen, en bunten plattdüütschen Avend oder

Gode-Nacht-Geschichten op Platt. De Workshop geiht över twee Daag mit Övernachten: 14.-16. August in de Nordsee-Akademie in Leck.

Text: th | Foto Nordsee-Akademie

Infos: [www.nordsee-akademie.de](http://www.nordsee-akademie.de)

## Rut mit de Spraak: Plattdüütsche Week in Rendsborg-Eckernföör

Vun' 3. bit 11. Oktober schall dat en Platt-



düütsche Week in'Kreis Rendsborg-Eckernföör geven. Dat Plattdüütsch Zentrum in Leck un dat Zentrum för Nedderdüütsch in Mölln wüllt anz veele Lüüd ut de beiden Kreise tosamenbringen, üm de Velfalt un den Riekdom vun'e Plattdüütsche Spraak to präsentern. Dat Motto *Rut mit de Spraak!* Is sotoseggen Programm. Denn jedeen kann mitmaken: Ünnernehmen, Vereene, enkelte Lüüd, Künstler . . . egaal, Hauptsak, op Platt. Ob dat nu en Führen is, Theater, Musik, en Workshop, Lesung oder sünstwat: Maakt einfach alle mit bi düsse Week. De Angebote warrd in en Flyer bekannt maakt. Un dat giff en gemeinsam Eröffnungs-Veranstalten an' 3. Oktober in de Volkshochschool rendsborg in't Hoge Arsenal. Wokeen mitmaken will, kann sien Vörslag bit to'n 17. Mai anbeden.

Text: th

[www.platt.best](http://www.platt.best)

[www.niederdeutschzentrum.de](http://www.niederdeutschzentrum.de)

## Hans-Henning-Holm-Pries 2026

De Hans-Henning-Holm-Pries warrd alle veer Johr för besünnere Arbeiten op dat Rebeet Hörspeeel un dramatische Texte vergeven. Sein Naam hett he vun den NDR-Redakteur Hans Henning Holm, de vun 1952 bit 1973 för de Hörspeeel tostännig weer. De Pries is mit 2.000 Euro utschreven. Nu söcht de Bevensen-Tagung e.V. wedder Hörspeel-Produktschonen, Skripte, szenische Texte op Platt. De Bidrag schall in de verleden fief Johr entstahn sien. Insende-Sluss is de 15. Mai.

Text: th

Infos: Stadt Bad Bevensen | Andreas Wolter | Lindenstraße 12 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 05821 89150

[a.wolter@bevensen-ebstorf.de](mailto:a.wolter@bevensen-ebstorf.de)

[www.bevensen-tagung.de](http://www.bevensen-tagung.de)

## Kappeler Literaturpries un en Avend över den Dichter Georg Droste

Am 16. April wird der Kappeler Literaturpreis um 19.30 Uhr in der Mensa der Gemeinschaftsschule an der Schlei in Kappeln verliehen. Seit 1991 vergibt die Stadt Kappeln in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund jährlich den mit 3.000 Euro dotierten Niederdeutschen Literaturpreis für herausragende Leistungen im Bereich der niederdeutschen Sprache. Zum Abendprogramm gehört ein multimedialer Vortrag über den Dichter Georg Droste unter dem Titel *De Diek, de is mien – Georg Droste und sein Ottjen Alldag*. Rainer Schobeß und Herwig Dust vom Institut für niederdeutsche Sprache (INS) in Bremen präsentieren Leben

und Werk des bekannten Schriftstellers in Wort und Bild.

Karten: [kultur@stadt-kappeln.de](mailto:kultur@stadt-kappeln.de)

Telefon: 04642 183 243

## BÖKER-TIPP

### Lexikon: Dormit kannst du Platt schnacken as de Norddüütschen

Platt schnacken, dat künnt veele Lüüd. Man af un an fehlt doch en Satz, en Formuleern in breefe oder in Diskussionen oder bi de Arbeit. Dat Konversations-Handbuch Plattdeutsch



vun Olaf Wolkenhauer un Hannes Frahm schall dorbi hölpen, sik richtig uttodrücken. Hier giff dat Redewendungen för den Alldag, lütte Sätze un Satzbuusteen, de richtigen Wöör un all'ns, wat een sobruken kann. Mit düt Handbook kümmt een licht in't gespräch rin, kann op Breev un mails de passen Antwort geven oder in'e soschalen Medien schrieven.

Text: th | Foto: Quickborn-Verlag

Olaf Wolkenhauer / Hannes Frahm Konversationshandbuch Plattdüütsch  
Quickborn-Verlag  
ISBN 978-3-87651-526-7 | 16,80 Euro

## Ohnsorg-Theater Hamburg

### Deutschstunde – Biller in Flammen

Wokeen kennt se nich, den Roman *Die Deutschstunde* vun Siegfried Lenz. Nu giff dat an't Ohnsorg-Theater in Hamburg en Bühnenfaten as Erst-Opführen to sehn. Premiere is an' 19. April. De tweete Weltkrieg is in'e Gang. In en lütt Dörp kriggt de Gendarm

Jens Ole Jensen den Opdrag, sien Fründ, den Maler Nansen, Malverbot to överbringen.

Jens Oles Söhn Sigg

kriggt dat mit un will de Biller retten – aver he kümmt sölben sotoseggen twüschen de Fronten vun Plicht un Gehorsam un de Freiheit. Dat Ohnsorg-Theater wiest dat Theaterstück to den 100. Geburtsdag vun Siegfried Lenz.



Text: th | Foto: Sinje Hasheider

[www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)

## NIEGES OP PLATT

### Natürlich.Kultur: En niege Web-Siet för Kultur op't Land stellt sik vör

Natürlich.Kultur heet en niege Internetsiet, wo Lüüd ut'e Kunst un Kultur för ümsünst ehre Veranstalten indregen künnt un sogar Anzeigen schalten künnt. Ilka Zinkel is de Gründerin un se will sik dorför stark maken,

dat Kunst un Kultur op't Land ünner de Lüüd kaamt. Dat giff't ganz verscheden Re-beete: Landliebe, Veranstalten, Kultur-Management un Atelier.



Frie Rüme un Orte för Veranstalten för Gäste un Gastgeber kann een bi Landliebe sehn. Un ünner den Punkt Veranstalten künnt Lüüd all'ns indregen, wat se so op de Been stellt. All'ns, wat mit Fördern, Geld, Konzepte un Projekte to doon hett, warrd in't Kultur-Management ünnerbröcht. Un dat Atelier is digital – dor kann een sik drapen to'n Schnacken oder üm Yoga to maken oder üm to Diskuteern. Ganz egol. Kiekt mal rin – dat is ok för de Bühnen wiss en groot Hölp.

Text: th | Foto Natürlich.Kultur

[www.natuerlich-kultur.com](http://www.natuerlich-kultur.com)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## PRESSE

Kreis Steinburg

17. März 2026 | Seite 16

### Konfliktreiches Zusammenleben

Itzehoer Speeldeel führt neue Komödie „WG mit Vadder“ im Theater auf



Eine trubelige Wohngemeinschaft: Das neue Stück der Speeldeel wird am 20. und 21. März aufgeführt. Itzehoer Speeldeel

*Sina Maciejewski*

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

**ITZEHOE** Trotz wetterbedingter Schwierigkeiten bei den Proben ist es am Freitag, 20. März, so weit: Die Itzehoer Speeldeel führt ihre Komödie „De Froonsheld oder WG mit Vadder“ in Itzehoe im Theater Itzehoe auf. Die Premiere findet um 19.30 Uhr statt, weitere Aufführungen können sich Plattdeutsch-Fans am Folgetag um 15.30 Uhr sowie um 19.30 Uhr anschauen.

In dem Stück geht es um eine Studenten-WG, in der Manuel (Jan-Philip Ahmling) seine Unabhängigkeit genießt und sein Mitbewohner Stefan (Karsten Tiessen) mehr der häusliche Typ ist, der in seiner Orchideenzucht aufgeht.

### **WG-Segen hängt schief**

Konflikte sind da bereits vorprogrammiert, vor allem da Manuels nächtliches Treiben nicht nur den WG-Segen schief hängen lässt, sondern auch die Nachbarin Frau Graetz (Doris Dammann) auf ihn hetzt. Insbesondere seine letzte Bekanntschaft Eva (Brigitte Ohm) macht ihm zu schaffen.

Als plötzlich Manuels Vater Didi (Bernd Kunert) von zu Hause ausziehen muss und mit Sack und Pack vor der Tür steht, bekommt die WG einen neuen Mitbewohner. Der lädt dann auch noch kurzerhand seinen Freund Fred (Gustav Dunker als Gast von der Wilsteraner Bühne) zum Feiern in die WG ein und lebt sich dann vermeintlich beim Online-Dating aus. Manuels Mutter Ingrid (Heidrun Matthießen) trifft sich anscheinend derweil mit anderen Männern.

Die Regie übernimmt erstmalig Andreas Schramm.

Die Tickets kosten zwischen 15 und 17 Euro und können entweder an der Theaterkasse direkt im Theater oder online unter [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de) reserviert werden.

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## De Froonsheld – oder WG mit Vadder

**Itzehoe (sn)** – Im Probenraum des Theaters Itzehoe riecht es nach Lampenwärme und konzentrierter Vorfreude. Vor dem aufgebauten Bühnenbild wird gespielt, gelacht, korrigiert und wiederholt. „Wir sind in den letzten Zügen“, sagt Doris Dammann, Geschäftsführerin und Mitspielerin bei der „Itzehoer Speeldeel“. Regisseur Andreas Schramm souffliert, stoppt eine Szene und setzt neu an. „Es ist meine erste eigenständige Regiearbeit“, sagt er.

Gespielt wird die niederdeutsche Komödie „De Froonsheld – oder WG mit Vadder“, geschrieben von Markus Lendl und ins Plattdeutsche übertragen von Wolfgang Binder. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine chaotische Studenten-WG. Deutlichster Ausdruck davon: Eine Bettmatrize, auf der sich entscheidende Szenen abspielen. Denn Manuel Meister genießt Unabhängigkeit und die Lust am Leben, während Mitbewohner Stefan Lenz eher der ruhige, belebte Typ ist. Doch Manuels nächtliches Treiben sorgt für Ärger: Der WG-Segen hängt schief, und die Nachbarn sind schon alarmiert. Das Chaos



Beste Laune bei den Proben der „Itzehoer Speeldeel“, die wieder mit komischen Szenen, Wortspielen und Verwechslungen aufwartet. Foto: Schreiber

nimmt Fahrt auf, als Manuels Vater Didi Meister mit Sack und Pack vor der Tür steht, frisch aus seiner eigenen Wohnung geflogen. Der neue Mitbewohner tobt sich nicht nur beim Online-Dating aus, sondern lädt auch noch Freunde wie Fred Wittern zum Feiern ein. Und dann ist da noch Eva Mannisch, Manuels hartnäckige Verehrerin, die für Aufregung sorgt.

Im Hintergrund laufen bereits die Planungen für die nächste Spielzeit. Ab Sommer wird wieder am neuen Stück geprobt, im September folgt die nächste Premiere. Und ein Anliegen bleibt weiterhin bestehen: „Wir suchen Mitspie-

ler“, betont Doris Dammann. Plattdeutschkenntnisse seien hilfreich, „aber keine Voraussetzung“. Und wer Lust am Soufflieren hat, könne sich auch gerne melden (E-Mail: [vorstand-itzehoerspeeldeel@web.de](mailto:vorstand-itzehoerspeeldeel@web.de)).

Die Komödie „De Froonsheld – oder WG mit Vadder“ wird gespielt am Freitag, den 20. März, um 19.30 Uhr sowie am Samstag, den 21. März, um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr im theater itzehoe. Karten bekommt man an der Theaterkasse (Tel: 04821670931, E-Mail: [theaterkasse@itzehoe.de](mailto:theaterkasse@itzehoe.de) oder online: [www.theater-itzehoe.de](http://www.theater-itzehoe.de)).

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

### Spielzeit 2025/26

**Liebe Theaterbegeisterte,**

eine lebendige, vielseitige Spielzeit neigt sich bereits dem Ende.

Eingeleitet durch die hauseigene Inszenierung „Kutter Nummer“ folgten nicht nur andere Niederdeutsche Bühnen wie zum Beispiel die Flensburger oder die Preetzer. Auch das Stück unserer Kulturbauten stieß wieder auf große Begeisterung. Das Programm war, ist und bleibt vielseitig und es ist für jeden Geschmack etwas dabei - das zeichnet die Kulturscheune in Süsel aus.

Aber die Kulturscheune Süsel wäre nicht die Kulturscheune Süsel, wenn sie nicht noch kurz vor Saisonabschluss ein „Ass im Ärmel“ hätte: Tussipark. Mit der dritten Eigenproduktion erwartet die Gäste eine spaßige, spritzige Karaoke-Komödie mit viel Wortwitz und Musik.

Schon, dass Sie - ob als WiederholungstäterIn oder als persönliche Premiere - zu uns in die Kulturscheune gekommen sind. Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit „Tussipark“ ein weiteres unvergessliches Theaterlebnis schenken dürfen.

Ab Oktober 2026 begrüßen wir Sie dann mit einem neuen abwechslungsreichen Programm. Lassen Sie sich überraschen - wir freuen uns in jedem Fall auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße sagt das gesamte Team vom Theaterverein Süsel e.V.





### VEERLEBENDER Spielplan 2025/26

**NBB Süsel spielt „Tussipark“ - Karaoke-Komödie**

Premiere Sa., 14.03.2026, 19.30 Uhr  
Sa., 21.03.2026, 19.30 Uhr  
Fr., 27.03. + Sa., 28.03.2026, 19.30 Uhr  
Sa., 11.04.2026, 19.30 Uhr  
Sa., 25.04.2026, 19.30 Uhr

**Poetry Slam Deluxe - Hochdeutsch & Platt**  
Do., 19.03.2026, 19.30 Uhr

**Mädelsabend mit Bibi & Ina zeigen „Es geht um ALLES“ - Comedy**  
Do., 23.04.2026, 20.00 Uhr *\*\*Veranstaltung NUR für Frauen -j\*\**

**Comödie Lübeck spielt „Liebe, Lügen, Lampenleber“ - Komödie**  
Sa., 02.05.2026, 19.30 Uhr *Sa., 03.05.2026, 18.00 Uhr*



Meisterbetrieb

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Solar

Lars-Christian Witt  
Ottendorfer Str. 5a  
23701 Kesdorf  
Tel. 04524-7008252

**POGGENSEE - BAU**  
**04506 / 244**

**Betonwerk Lebatz GmbH**  
**04525 / 2944**

### Niederdeutsche Bühne Süsel SPIELT

## TUSSIPARK



Eine Karaoke-Komödie von Christian Kuhn, Niederdeutschlich von Markus Wölke  
Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschritsteller und Bühnenkomponisten GmbH

**Regie führt Silke Bock**



Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

### DarstellerInnen und ihre Rollen



**Alina-Sophie Reese**  
**Wanda**

„Das Schöne ist, dass ich sowohl für die Kulturbauten als auch für die Inszenierungen der Erwachsenen in Aktion bin. Ich bekomme zum Glück die Proben und die vielen Spieltermine mit meinem Job problemlos unter einen Hut, denn den Spaß schon während der Proben möchte ich nicht missen.“



**Marlies Schulz**  
**Pascaline**

„Seitdem ich in Rente bin, freue ich mich wieder mehr Zeit fürs Theater zu haben. Manchmal hinter den Kulissen im Bereich Kostüme, Frisuren oder Make-up, aber am liebsten beim Spielen auf der Bühne - besonders mit so einer tollen Crew wie der bei Tussipark!“



**Christin Paulsen**  
**Briti**

„Theaterspielen ist mein Leben! Das erste Mal stand ich als Neunjährige hier in Süsel auf der Bühne. Danach folgten unzählige Inszenierungen. Nach einer Zwangspause freue ich mich umso mehr, dass ich wieder mit Energie und Freude an den Proben teilnehmen kann, um schlussendlich mit diesem Ensemble „Tussipark“ auf die Bühne zu bringen.“

Geschäftsführung Kulturscheune Süsel  
**Brigitte Barmwater**  
Pastor Dr. Fuchs Weg 3, 23701 Süsel  
Tel. 04524 - 708 39 34 (AB) oder kontakt@theater-suesel.de

### DarstellerInnen und ihre Rollen



**Inge Schlüter**  
**Jennifer**

„Am liebsten auf der Bühne! Da kann ich einen wesentlichen Teil von mir ausleben. Ich helfe auch gerne mal hinter den Kulissen aus, jedoch: Wenn - hoffentlich - der Text sitzt und ich mit einer Perücke vor erwartungsvollem Publikum spielen darf, fühle ich mich mehr als wohl. Die sehr zeitintensive Probenphase wurde bisher immer begleitet von wunderbaren Menschen und -ner Menge Spaß!“



**Volker Paulsen**  
**Kalger**

„Ich bin für die Kulturscheune nicht nur auf der Bühne zu sehen. Manchmal kümmerste ich mich hinter den Kulissen um reibungslose Abläufe oder übernehme als Vorstandsmitglied auch gern Arbeiten, die anfallen, um unseren Gästen einen unbeschwerteren und geselligen Abend zu ermöglichen. Dieses Mal fühle ich mich mit meiner wortkargen Rolle zwischen all den „Tussis“ sehr wohl.“



**Silke Bock**  
**Regie**

„Ja, selbst spielen ist auch toll, aber am meisten begeistert mich das Inszenieren von Theaterstücken. Es ist erstaunlich, wie bereits beim Lesen eines Skriptos die Bilder in meinem Kopf lebendig werden. Meistens gelingt es mir auch, diese auf die Spielenden zu übertragen. Wichtig ist mir, dass der Weg bis zur Generalprobe von lockeren Proben, die Spaß bringen, begleitet wird.“

Kartenverkauf  
Tel. 04524 - 1379, Mo. 19-20 Uhr + Mi. 9-12 Uhr  
tickets@theater-suesel.de oder www.theater-suesel.de  
Theaterkasse im Foyer, donnerstage 17-18 Uhr

### Zum Inhalt

Ein Samstagabend kurz vor 20 Uhr.  
Wir versetzen uns in den grauen, tristen Charme des Parkhauses eines Einkaufszentrums.  
Vier Frauen, deren Lebensentwürfe unterschiedlicher kaum sein können, treffen hier aufeinander: die schwangere Hausfrau und Mutter Grit, die männerverschleiende Geschäftsfrau Pascaline, die Beinahe-Braut Wanda und die naive Verkäuferin und Karaoke-Fan Jennifer.  
Jede hat ihr Päckchen zu tragen - doch geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid und so entsteht langsam ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.  
Wenn dann noch Musik und gewisse „Pillen“ zum Einsatz kommen, gerät schon mal das eine oder andere aus den Fugen. Dann erscheint auch noch Holger, der Nachtwächter, auf der Bildfläche.  
Wie kommen die Damen da nur heil raus?




Impressum: Dat Infoblatt ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

### Emden

**Unter dem Motto „Toi, toi, toi!“ fand am vergangenen Wochenende ein Regieseminar des NBB in Emden statt.**

Unter der Leitung von Ulf Goerges (Schauspieler, Autor und Regisseur) erarbeiteten die Teilnehmenden grundlegende Konzepte und Strategien der Regiearbeit. Im Mittelpunkt standen die Textanalyse und -bearbeitung, praktische Übungen sowie der intensive Austausch von Erfahrungen. Das dreitägige Seminar bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, theoretische Inhalte unmittelbar in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen.

Für die Organisation vor Ort und die Betreuung der Teilnehmenden zeichneten Mitglieder der Friesenbühne Emden verantwortlich. Der NBB bedankt sich herzlich für die Unterstützung.



v.l. hintere Reihe: Alfred Alberts (Wiesmoor) Suster Paulsen (Bremerhaven) Frank E.W. Fromme (OHZ) Manuela Schöler (Brake) Antje Alberts (Wiesmoor) Ulf Goerges (Referent) Maren Groth-Ische (Oldenburg) Jens A. Rose (Brake) Birgit Frerichs (Emden) Anika Camp (Brookmerland) Dajo Kaiser (Emden) Grit Dieckmann (Cuxhaven) Tina Stelljes (OHZ)  
Foto: Friesenbühne

### VERANSTALTUNGSKALENDER

#### Aurich

Niederdeutsches Theater  
**„FROO PIEPER LEEVT GEFÄHRELK“**  
 Kriminalkomödie von Jack Popplewell  
 Vorstellungen im April: 11.,15.,17.,21.,23.,25.,27. und 29.  
 Beginn: 20.00 Uhr, am 19. um 15. Uhr Haxtumer Speicher,  
 Oldersumer Str. 152 <http://www.ndt-aurich.de>

#### Braunschweig

Niederdeutsches Theater  
**„HOGEN BESÖÖK“** (Der Besuch der alten Dame)  
 Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt  
 Niederdeutsch von Frank Grupe, Regie: Ronald Schober  
 Vorstellung am 1. April: Beginn: 19.30 Uhr, Vorstellung im  
 Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273  
 12. 4. Beginn: 16.00 Uhr im Braunschweig-Kolleg.  
<https://nt-bs.de>

#### Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne Waterkant  
**„DE PHYSIKERS“**  
 Satirische Komödie von Friedrich Dürrenmatt  
 Niederdeutsch von Heino Buerhoop, Regie: Martin Kemner  
 Vorstellungen im April: 4.,8.,19.,24. und 25. Beginn: 19.30  
 Uhr, am 19. um 15.00 Uhr  
 Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus.  
<https://buehne-waterkant.de>

#### Delmenhorst

Niederdeutsches Theater  
**„EIN MUSIKALISCHER BLUMENSTRAUß“**  
 Vorstellungen am 10. und 11. April,  
 Lutherkirche in Stickgras, Beginn: 20.00 Uhr  
<https://www.ndt-del.de>

*Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – April 2006)*

Impressum: „De Theater-Zedel“ ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V. Haarenufer 45a 26122 Oldenburg Tel.: 0441-4851336 eMail [buehnenbund@t-online.de](mailto:buehnenbund@t-online.de)

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)

## Emden

Niederdeutsches Theater

### „DAT HÖRROHR“

Komödie von Karl Bunje, Regie: Birgit Frerichs

Vorstellungen im April:

10.,11.,12.,16.,17.,18.,19.,23.,24.,25.,26. und 30.

Beginn: 20.00 Uhr, 12.,19. und 26. um 16.00 Uhr

Lüttje Huus, Brückstraße 62, 26725 Emden.

<https://friesenbuehne.de>

## Neuenburg

Niederdeutsches Theater

### „LEEV, DANZ UN 1000 SCHLAGER - De wilden 60er“

Eine Musikrevue der 60er Jahre

Buch und Regie, Philip Lüsebrink. Zusatzvorstellungen am

23. und 27. März, Vorstellungen im April: 7.,8.,10. und 12.

Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“

Neuenburg, Karten: 04452-918073

<https://ndt-neeberg.de>

## Oldenburg

Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

### „ACHTSAM MOORDEN / ACHTSAM MORDEN“

KRIMINALKOMÖDIE nach dem Roman von Karsten Dusse, für die Bühne bearbeitet von Bernd Schmidt Niederdeutsch von Christian Richard Bauer

Regie: Christoph Jacobi, Vorstellungen im April: 11. um

20.00 Uhr, am 12. um 18.30 Uhr Staatstheater - Kleines

Haus. <https://niederdeutsche-buehne-oldenburg.de>

## Wiesmoor

Niederdeutsche Bühne

### „DE GEIST UT DE LAMP“

Komödie in drei Akten von Andreas Keßner, niederdeutsch von Gerd Meier. Regie: Christian Behrends

Vorstellungen im April: 1.,2.,7.,8.,10.,11.,12.,15.,16., 17.,

18.,19. und 21. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 15.00 Uhr

„Theaterstuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor

<https://ndb-wiesmoor.de>

## Wilhelmshaven

Theater am Meer

### „DE FÄHRKROOG“

Dramatische Gleichnis von Hermann Boßdorf

Neufassung und ins Oldenburger Platt übersetzt von

Arnold Preuß, Regie: Elke Münch

Vorstellungen im April: 1.,4.,5.,11.,12.,18.,19.,25. und 26.

Beginn: 20.00 Uhr, am 5.,12. und 19. auch um 15.30 Uhr,

am 26. um 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63,

<https://theater-am-meer.de>

## Oldenburg

### Willy-Beutz-Schauspielpreis weiterhin beliebt



Foto: NBB

Die Teilnahme am Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des niederdeutschen Schauspiels ist weiterhin eine ideale Möglichkeit, sich mit anspruchsvollen und wertvollen niederdeutschen Inszenierungen auseinanderzusetzen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können sich Bühnen und Theater des NBB für diesen Preis bewerben.

Die Jury, bestehend aus (v.l.) Astrid Gries, Gudrun Oeltjen-Hinrichs, Mareike Jonas und Lore Timme-Hänsel, hat in der aktuellen Periode (2025/2026) folgende Inszenierungen begutachtet: die Friesenbühne Emden mit „He seggt, Se seggt“ (Schirach), die Niederdeutsche Bühne Nordenham mit „Krabat“ (Preußler), das Theater am Meer Wilhelmshaven mit „Kamer free“ (Köbeli), sowie das Niederdeutsche Theater Aurich mit „Honig in't Kopp“ (Battermann). Die Begutachtung von „De Physikers“ (Dürrenmatt) der Niederdeutschen Bühne Bremerhaven steht noch aus.

Weitere Informationen unter:

<https://buehnenbund.de/willy-beutz-preis/>

Impressum: *Dat Infoblatt* ist eine Informationsschrift des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Wöhler-Str. 52, 24536 Neumünster | Heike Thode-Scheel, Tel.: 04340-402546, E-Mail [thode-scheel@buehnenbund.com](mailto:thode-scheel@buehnenbund.com)